



Interview mit Silke Endler vom LAV als Ehrenamt 2020

Wie rutscht man in das Ehrenamt der Kassenwärtin? Hat man „hier“ gerufen oder wie ist das passiert?

Eigentlich hat sich das ergeben. Ich bin schon viele Jahre dabei, weil meine Kinder aktiv sind. Mein Beruf bringt es mit sich. Ich arbeite im Steuerbüro und dadurch ergab sich das so.

Wie läuft das Vereinsleben unter den derzeitigen Bedingungen ab?

Gar nicht. Es ist ja kein Training. Man chattet unter der Woche vielleicht mal mit den Vorstandsmitgliedern, was so ansteht. So können wir unser Sommerfest schon einmal grob planen. Wir haben auch schon Geschenke für unser 20-Jähriges, was wir ja nun im letzten Jahr hatten. Mehr kann man leider nicht machen. Es soll ja auch etwas Besonderes werden. Ich hoffe, es herrscht bald wieder Normalität.

Motivation für das Vereinsleben. Was treibt Sie an?

Das macht man einfach gerne. Es sind nette Leute drum herum und ich bin auch mit Sport aufgewachsen. Ja, man kennt es nicht anders.



v.l. Ronald Schützler, Silke Endler

Der SKV Müritz e.V.

Das Jahr 2020

Das gesamte Jahr 2020 stand im Schatten der Corona-Pandemie. Im Spiel- und Kampfsportverein gab es dennoch keinen Stillstand! Sobald es möglich wurde, wurden im Mai Open-Air-Trainingseinheiten angeboten. Fitness- und Konditionstraining am Strand, auf dem Sportplatz und am/im Wasser. Sogar das traditionelle und äußerst gefragte Sommercamp konnte unter strengen Auflagen durchgeführt werden.

Knapp 150 Kids tummelten sich am Volksbad bzw. auf dem Sportplatz, um schwimmen zu lernen, Hockey und Beachvolleyball zu spielen oder sogar Judo (ohne Partner!) zu üben. Auch eine Ferienlagerreise konnte angeboten und durchgeführt werden.

Ins neue Schuljahr startete der Verein hoffnungsvoll bei vollem Trainingsbetrieb, bevor zunächst die Erwachsenen und später auch die Kinder erneut auf die Sporteinheiten in ihrem Verein verzichten mussten.

Glücklicherweise konnten trotz der widrigen Umstände kaum Mitgliederabgänge verzeichnet werden und es wurden sogar sportliche Erfolge errungen. So stieg das Volleyball-Herren-Team nach einer Landesliga-Saison, in der sie jedes Spiel gewannen, in die Verbandsliga auf. Die Tanzmädels räumten beim per Video-Aufzeichnung durchgeführten Ostsee-Dance-Cup in mehreren Kategorien ab. Die Judoka stellten mit Karsten Kriesel erneut einen Doppel-Landesmeister (in seiner eigenen und der nächsthöheren Altersklasse) sowie weitere Medaillengewinner.

Ein schwieriges, aber dennoch gut gemeistertes 2020 lässt der SKV hinter sich und widmet sich voller Energie und mit umfangreichen Plänen dem neuen Sport-Jahr 2021!



v.l. Stefanie Wolter, Ronald Schützler, Silke Jablowski, Maximilian Mayer

Der SKV im Interview

Was ist derzeit eure Motivation im Vereinsleben und wie gestaltet ihr dieses mit den gegebenen Verhältnissen?

Der Regelbetrieb ist so ja grundsätzlich komplett unterbrochen. Unsere Hauptmotivation ist es den Kindern eine Perspektive zu bieten und in Aussicht zu stellen, wie und wann es weitergehen kann. Unsererseits gibt es Handreichungen nach Hause, Onlinetraining mit Videos und Trainingsplänen, insofern es möglich ist.